



think what you like!

museum-am-dom.de

NEWS LETTER

März 2026

Liebe Freund*innen des MAD,

am 07. März haben wir Vernissage gefeiert! Wir freuen uns, dass die junge Würzburger Künstlerin Paloma Wolff mit "Mythos Mutter" nun bis zum 17.05. das Mutterwerden zwischen Ideal und Realität hinterfragt.

Paloma Wolff eröffnet durch die Präsentation ihrer Werke (von Fotografien über Gemälde und Videoarbeiten, selbst getuftete Teppiche, eine riesige Textilsulptur und vieles mehr) den Raum für Fragen und Diskussionen rund um vielfältige, ehrliche Mutterbilder jenseits von Perfektion und Erwartungsdruck.

Ein umfangreiches Begleitprogramm ermöglicht es den Besucher*innen, verschiedene Perspektiven einzunehmen - ob ein Rundgang mit der Künstlerin selbst, Führungen zu den Themen "Der inszenierte Körper", "Von Müttern und Monstern" oder Mitmachprogramm am Muttertag... Hier ist für alle etwas dabei! Lass dich überraschen!

Leider ist "Mythos Mutter" zugleich die vorerst letzte Sonderausstellung. Denn ab dem 18. Mai startet der Umbau des Kilianshauses. Also nutze die

Gelegenheit, um das MAD mit seinen Themenwelten nochmal zu entdecken - am ersten Sonntag des Monats übrigens immer bei freiem Eintritt für alle!

Ebenfalls noch bis zum Start der Umbauarbeiten bei uns: Bewegtes Blei - hier stehen Werke von Günther Berger im Fokus. Bis Ende März findet Kunst zum Mitmachen statt - noch ein Mal, am 25.03. um 12h30, werden die Exponate erlebbar und im wahrsten Sinne begreifbar. Wie das aussieht? Das zeigt Dir ein kurzes Video, das Du Dir online anschauen kannst.

Notiere Dir jetzt schon die besonderen Öffnungszeiten rund um die Osterfeiertage (am Karfreitag ist geschlossen, dann aber von Samstag bis Montag geöffnet!) - und genieße den nahenden Frühling. Ob mit Freund*innen, für eine Entdeckungstour auf eigene Faust oder mit Kindern - was für wen geboten ist, findest Du wie immer am Ende des Newsletters im Überblick über die kommenden Veranstaltungen.

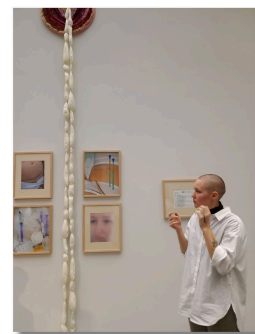
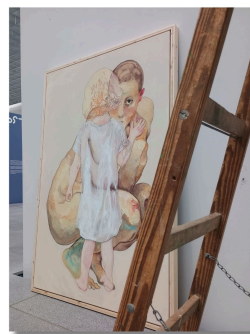
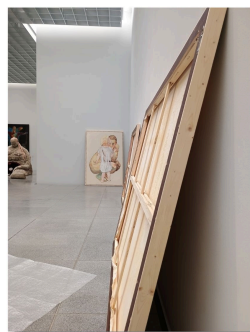
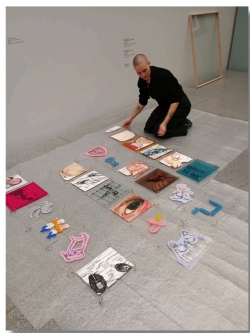
Wir freuen uns auf Dich!

Bis bald,
Dein Team des MAD

MYTHOS MUTTER

Mutterwerden zwischen Ideal und Realität

MAD_Intervention von Paloma Wolff



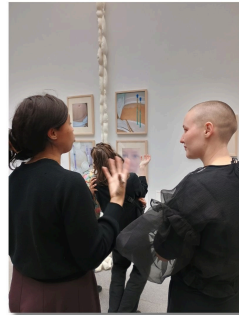
MYTHOS MUTTER im **MA** 
Aufbau Anfang März

Mit Mythos Mutter beleuchtet die junge Würzburger Künstlerin Paloma Wolff (sie / ihr) Mutterschaft in intimen und vulnerablen Bildern aus einer autobiografischen Perspektive. In ihrer Arbeit öffnet Wolff neue Sichtweisen auf das Thema Mutterschaft und gibt auch jenen Emotionen Raum, die abseits der bedingungslosen und aufopfernden Mutterliebe liegen. Ihre Werke bedienen sich hierbei immer wieder am kollektiven Bildgedächtnis.

In der MAD_Intervention treten Wolffs Arbeiten in Dialog mit den Werken der Dauerausstellung. Das Anliegen: Durch das Sichtbarmachen diverserer Mutterbilder Austausch ermöglichen – Missstände aufzeigen, aufklären und berühren:

„Die neuen Mutterbilder können Sorge und Ängste sichtbar machen und Mütter von dem Zwang der bedingungslosen Liebe befreien. Das Bereuen und die Wut enttabuisieren. Ausbeutung verringern und Gleichberechtigung fördern. Damit Elternschaft nicht nur auf der ständigen Verfügbarkeit und Wunschvorstellung der perfekten Mutter beruht, sondern vielmehr als kollektives Kümmern verstanden werden kann.“

Paloma Wolff



Vernissage

MYTHOS MUTTER im **MA** 

Paloma Wolff, geboren 1999, ist bildende Künstlerin aus Würzburg.

Ihre Arbeiten laden zu einer künstlerischen Reise in die Bereiche feministischer Mutterschaft und Körperformen ein. Wolffs vielschichtige, forschende Arbeitsweise wurde insbesondere durch ihr Kommunikationsdesign-Studium an der Fakultät Gestaltung in Würzburg geprägt. Vor allem die Medien Fotografie und Malerei haben sich als Schwerpunkte der Künstlerin herauskristallisiert. Während ihres Studiums wurde sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes. Ihre Bachelorarbeit Matreszenz wurde von der Fakultät Gestaltung als herausragende Arbeit ausgezeichnet und zudem 2025 beim ADC Talent Award mit Gold prämiert.

Seit ihrer eigenen Schwangerschaft und der Geburt ihrer Zwillinge im Jahr 2022 setzt sich Wolff intensiv mit dem Thema Mutterschaft auseinander. In ihren Arbeiten hinterfragt sie die zugeschriebenen Normen der Elternrolle und erzählt auf intime und rohe Weise von ihren Erfahrungen als Mutter – jenseits von Idealisierung und Verklärung.

Paloma Wolffs Arbeit findest Du unter <https://palomawolff.com/> sowie auf ihrem Insta-Kanal: https://www.instagram.com/paloma_wolff/

MYTHOS MUTTER Begleitprogramm!

Rund um die Ausstellung gibt es viel zu entdecken:

Samstag, 28.03. | 15h00

Der inszenierte Körper: Wir erkunden ausgehend von Paloma Wolffs Intervention zum Thema Mutter Inszenierungen von Frauen und Männern - mit Christine Busch

Dienstag, 14.04. | 12h30

MAD_Kunstkantine mit Paloma Wolff

Die Künstlerin über ihre aktuelle MAD_Intervention Mythos Mutter im MAD

Mittwoch, 15.04. | 15h00

MAD_Senior*in: Von Müttern und Monstern

Eine Einladung zur Betrachtung von Darstellungen zu Mutterschaft und dem Spannungsfeld zärtlicher Fürsorge und tiefsitzender Ängste.

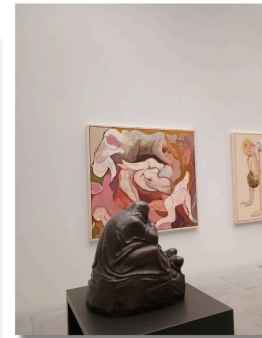
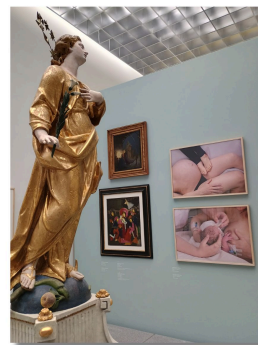
Ein Ausflug zur Erkundung, warum die Grenze zwischen Mutterfigur und Monster manchmal überraschend schmal erscheint - mit Julia Dutenhöfner

Sonntag, 10.05.

Große Pause für alle Mütter!

Zum Muttertag gilt eine besonders herzliche Einladung an alle VÄTER mit ihren Kindern (jeden Alters!) - freier Eintritt für alle!

ab 15h00 Mitmachangebote mit Kurzführungen



MYTHOS MUTTER im **MA** 
Intervention mit der Dauerausstellung

mehr zu Paloma Wolff &
MYTHOS MUTTER

MYTHOS MUTTER Presseberichte

Eine Künstlerin und der "Mythos Mutter": Frankenschau aktuell

Glucke oder Rabe: Was ist eine gute Mutter? Bericht POW Würzburg (mit Video)

VERLÄNGERT bis 17.05.!
Bewegtes Blei
Werke von Günther Berger im Fokus.

Wir haben uns entschieden, die beweglichen Bleiobjekte des lange Jahre in Unterfranken tätigen Künstlers noch bis 17.05. zu zeigen! Wir laden ein, Material und Form, Beweglichkeit und Veränderlichkeit, räumliche Präsenz und unerwartete Veränderungen von Perspektiven und Sichtweisen zu erkunden...

Die Pressestelle hat über „Bewegtes Blei. Günther Berger im Fokus“ geschrieben - mit umfangreicher Bildergalerie!

[Hier den Artikel lesen](#)



Jeden Mittwoch: Kunst zum Mitmachen!

Noch einmal gibt es zudem die Gelegenheit, den Bleiobjekten auf ungewöhnliche Weise zu begegnen und ihre Beweglichkeit unmittelbar zu erleben.

Jeden Mittwoch um 12h30 während der Ausstellungsdauer heißt es daher: Kunst zum Mitmachen!

Auf einer Aktionsfläche werden Günther Bergers bewegliche Skulpturen in neue Form gebracht - und Du entscheidest mit, was neu entsteht und dann eine Woche lang gezeigt wird!

Wie das aussieht? Auf der Website findest Du ein Video, das Dir zeigt, welche Veränderungen möglich sind...

ZUM LETZTEN MAL AM 25.03.!

Dauer ca. 30 Minuten | 1 €

keine Anmeldung erforderlich!

[zum Video
\(ganz nach unten scrollen\)](#)

In Kontakt kommen...

An der Fensterfront des MAD entsteht ein buntes Mosaik!



Teile deinen Blick auf die Welt mit uns!
Wir wollen Ideen, Wünsche und Perspektiven
(miteinander) teilen und gemeinsam ein buntes
Mosaik entstehen lassen.

Wonach sehnst Du dich?



Wir wollen wissen, was DICH bewegt. Nimm Dir ein
oder mehrere Quadrate und platziere sie in den
Feldern mit den Begriffen, die am wichtigsten sind –
für dich, für alle...

Oder schreibe mit dem Kreidestift in eines der
leeren Felder, was dich bewegt.

Bei Insta gibt's laufend aktuelle
Fotos der Aktion – gleich
reinschauen und folgen!
@mad_wuerzburg



think what you like!
...and tell us what you feel!

Die nächsten Veranstaltungen

MÄRZ

durchgehend
Mitmachaktion "Wonach sehnst Du dich?"

Entdecke das MAD, bring dich aktiv ein und teile deinen Blick auf die Welt mit uns!

Wir wollen Ideen, Wünsche und Perspektiven (miteinander) teilen und gemeinsam ein buntes Mosaik entstehen lassen.

An der Fensterfront des Museums: Zum Mitmachen, Austauschen und Fühlen!

Mittwoch, 25.03. | 12h30

Kunst zum Mitmachen! - Gemeinsam Günther Bergers bewegliche Bleiobjekte neu gestalten

Samstag, 28.03. | 15h00

Der inszenierte Körper:

Wir erkunden ausgehend von Paloma Wolffs Intervention zum Thema Mutter Inszenierungen von Frauen und Männern - Was heißt das ganz konkret für uns und unseren eigenen Körper? - Führung mit Christine Busch

Dienstag, 31.03. | 15h00

MAD_Kids in den Osterferien

Ferienzeit ist Entdeckerzeit – ab ins Museum!

APRIL

durchgehend

Mitmachaktion "Wonach sehnst Du dich?"

Entdecke das MAD, bring dich aktiv ein und teile deinen Blick auf die Welt mit uns!

Wir wollen Ideen, Wünsche und Perspektiven (miteinander) teilen und gemeinsam ein buntes Mosaik entstehen lassen.

An der Fensterfront des Museums: Zum Mitmachen, Austauschen und Fühlen!

Sonntag, 05.04. | 12h00 bis 17h00

MAD_Kunst für alle!

Freier Eintritt - immer am ersten Sonntag im Monat

Dienstag, 14.04. | 12h30

MAD_Kunstkantine mit Paloma Wolff

Die Künstlerin über ihre aktuelle MAD_Intervention Mythos Mutter

Mittwoch, 15.04. | 15h00

MAD_Senior*in: Von Müttern und Monstern

Eine Einladung zur Betrachtung von Darstellungen zu Mutterschaft und dem Spannungsfeld zärtlicher Fürsorge und tiefsitzender Ängste - mit Julia Dutenhöfner

wichtig: **unsere Öffnungszeiten rund um die Ostertage**

geschlossen am Freitag, 03.04. | Karfreitag

geöffnet am Samstag, 04.04. | Karsamstag

Sonntag, 05.04. | Ostersonntag

Montag, 06.04. | Ostermontag

Veranstaltungskalender online

Schau auch mal bei Instagram und Facebook vorbei - einfach unten auf das Icon klicken und gleich folgen!

Leider wird das MAD mit Sonntag, 17.05.2026 (mit Ende des Katholikentags), vorerst schließen - Grund dafür ist die Sanierung des Kilianshauses. Im umgestalteten Kilianshaus wird das MAD dann mit einem veränderten Konzept **wieder präsent** sein - die Wiedereröffnung soll voraussichtlich im Sommer 2028 stattfinden. Wir halten Euch informiert!

Für jetzt ist das Wichtigste: Bis zum 17.05. ändert sich NICHTS!

Über die Hintergründe und die geplanten Maßnahmen informierte auch die Pressestelle (mit Video): <https://pow.bistum-wuerzburg.de/aktuelle-meldungen/detailansicht/ansicht/kilianshaus-wird-zentrale-des-bistums/>

Presseanfragen zum Thema Umbau & Neukonzeption bitte direkt an den **Pressesprecher der Diözese Würzburg**

Bernhard Schweßinger

Bischöfliches Ordinariat

97067 Würzburg

Tel.: (09 31) 386 11 0 50

Fax: (09 31) 386 11 0 99

E-Mail: bernhard.schwessinger@bistum-wuerzburg.de

Museum am Dom
Kiliansplatz 1
97070 Würzburg
museen@bistum-wuerzburg.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.museum-am-dom.de oder über das im MAD ausliegende Formular angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2026 Museum am Dom

MA



think what you like!

museum-am-dom.de